

PAUL ROCZEK AWARD 2018

Preisträgerkonzert

MUHAMMEDJAN SHARIPOV

Violine

Montag, 14. Jänner 2019
16.00 Uhr
Wiener Saal
Stiftung Mozarteum
Schwarzstraße 26

Programm

Ludwig van Beethoven **Sonate für Klavier und Violine in a-Moll, op. 23, Nr. 4**

(1770–1827)

1. Presto
2. Andante scherzoso più allegretto
3. Allegro molto

Sergei Prokofjew **Fünf Melodien, für Violine und Klavier, op. 35a**

(1891–1953)

Maurice Ravel **Tzigane, Rapsodie de Concert (1924) für Violine und Klavier**

(1875–1937)

**Verleihung des PAUL ROCZEK AWARD 2018
und Urkundenüberreichung**

Prof. Elisabeth Gutjahr

Rektorin

O.Univ.Prof. Mag. Hannfried Lucke

Vizerektor für Kunst

O.Univ.Prof. Thomas Riebl

Departmentsleiter Stellvertreter Streich- und Zupfinstrumente

Anschließend wird zu einem Sektumtrunk gebeten

Muhammedjan Sharipov



Muhammedjan Sharipov wurde 1994 in Taschkent, Usbekistan, in eine Musikerfamilie hineingeboren. Im Alter von sieben Jahren erhielt er seinen ersten Unterricht auf der Violine bei Mikhail Makhmudov und wurde bereits im darauffolgenden Jahr an das Konservatorium in Antalya bei Zeynep Işık aufgenommen. Im Jahr 2008 wurde Muhammedjan Mitglied des National Doğuş Kids Symphony Orchestra, welches das einzige Kinderorchester

der Türkei ist. Mit 15 Jahren wurde er als Jungstudent der Music Preparatory High School der Bilkent Universität in Ankara aufgenommen und studierte bei Muhammedjan Turdiev.

Er erhielt den dritten Preis bei der First Gulden Turalı National Violin Competition (2004) sowie bei der International Arthur Grumiaux Competition for Young Violinists in Belgien (2014). Den ersten Preis erhielt er beim internationalen Violinwettbewerb Remember Enescu in Rumänien (2015) sowie beim R. Ricci Mozarteum Violinwettbewerb in Salzburg.

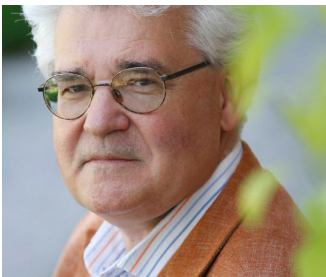
Muhammedjan konzertierte mit dem Antalya State Symphony Orchestra, dem Bursa State Symphony Orchestra, dem Bilkent Symphony Orchestra und dem Cukurova Symphony Orchestra. Zudem gibt er regelmäßig Rezitale und Kammermusikkonzerte. Er trat u. a. bei folgenden Festivals auf: International Canetti Festival, International George Enescu Festival, Schubert in Badgastein, International Izmir Festival und International Cappadocia Klasik Keyifler. Bei folgenden Künstlern erhielt Muhammedjan wichtige Impulse im Rahmen des Studiums sowie Meisterkursen: Suna Kan, Cihat Aşkın, Robert Canetti, Mintcho Minchev, Harald Herzl, Ilya Grubert, Ulf Schneider, Vladimir Spivakov und Vadim Repin. Als Kammermusiker arbeitete er mit folgenden Musikern zusammen: Vladimir Zverev, Stiliana Stavreva, Özcan Ulucan, Ellen Jewett, Peter Langgartner, Wolfgang Redik, Imre Rohmann, Alasdair Tait und Rainer Schmidt. Im Jahr 2018 nahm er am Pacific und Lucerne Festival teil. Zu dem war er Mitglied des Verbier Festivalorchesters.

Muhammedjan schloss 2013 die High School an der Bilkent Universität ab und wurde an die Universität Mozarteum Salzburg aufgenommen, wo er zur Zeit bei Harald Herzl studiert. Zudem wurde er in die Balthasar-Neumann-Akademie (Freiburg) aufgenommen. Die von Thomas Hengelbrock geleitete Akademie setzt ihren Schwerpunkt in historische Aufführungspraxis.

Paul Roczek Award

Mit dem „Paul Roczek Award“ in Höhe von 10.000 Euro werden jährlich Studierende im Hauptfach Violine ausgezeichnet, die durch ihre außerordentliche Begabung, besondere Leistungen und/oder einen ungewöhnlichen Einsatz für die künstlerischen Ziele der Universität Mozarteum im jeweils vergangenen Zeitraum von ein bis zwei Jahren aufgefallen sind.

Der Stifter Paul Roczek, mit mehr als 45 Jahren als Lehrender einer der längstdienenden Mozarteum-Professoren, hat den Preis anlässlich seiner Emeritierung ausgesetzt. Paul Roczek engagiert sich besonders für den künstlerischen Nachwuchs.



Paul Roczek, in Wien aufgewachsen, wurde die Geige zum entscheidenden Lebensschicksal, ihre frühe Beherrschung brachte ihn zu den Wiener Philharmonikern, später zu den Wiener Solisten und zum Österreichischen Streichquartett, mit dem er dreißig Jahre hindurch als Erster Geiger in der ganzen Welt konzertierte und Hunderte von Konzerten und viele Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen einspielte.

Mit diesem Quartett wurde er 1969 an die damalige Musikakademie Mozarteum verpflichtet, sein erwachendes Interesse für das Unterrichten, aber auch für organisatorische Tätigkeiten brachten ihn schnell in hohe Positionen: Professur, Abteilungsleiter, Vizerektor und künstlerischer Leiter der Internationalen Sommerakademie Mozarteum waren die markanten Zeichen eines sich erfolgreich entwickelnden Künstlerlebens, Einladungen als Juror großer internationaler Wettbewerbe und zu bedeutenden Meisterkursen an wichtigen Musikhochschulen die folgerichtigen Weiterungen.

Seit 1996 kümmert er sich als Präsident des Fachbeirates von Musik der Jugend hauptverantwortlich um das Gedeihen der offiziellen österreichischen Jugendmusikwettbewerbe Prima la Musica, Gradus ad Parnassum und Podium.Jazz.Pop.Rock.

2006 wurde Paul Roczek zum Beauftragten der Universität Mozarteum für Internationale Angelegenheiten ernannt und setzt sich in dieser Funktion dafür ein, den weltweiten Ruf dieser berühmten Institution für die Gestaltung künstlerischer Projekte und verschiedener Austauschprogramme mit bedeutenden Partnern rund um den Globus zu nutzen.